

Protokoll der Jahreshauptversammlung der Cochin, Brahma und Zwerg - Brahma 2017

Am Samstag 27.05.2017 im Hotel Landhaus Appel in Schotten / Betzenrod
Beginn 9:00 Uhr

Der erste Vorsitzende Volker Kazenmayer begrüßte alle anwesenden Mitglieder, sowie die anwesenden Ehrenmitglieder und Ehrenmeister unserer Rassen zur Jahreshauptversammlung und bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen. Sein besonderer Dank galt den Ausrichtern der Sommertagung Florian und Fritz Gänzle.

Volker Kazenmayer gab weiter bekannt wer sich für die Versammlung entschuldigt hat.
Allen erkrankten Mitgliedern wünschte er gute Besserung

Der erste Vorsitzende verlas die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung, diese wurde einstimmig von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Es wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht.

Es folgte die Aufnahme der Neumitglieder welche bis zur Antragsfrist vorlagen. Volker Kazenmayer verlas 23 Neumitglieder diese wurden einstimmig aufgenommen.
Aktueller Mitgliederstand: 406 (incl. Jugendlicher)

Auf das Verlesen des Protokolls 2016 der JHV in Wetzlar/Münchholzhausen wurde einstimmig verzichtet, da dieses in allen Medien veröffentlicht wurde. Das Protokoll wird auf Antrag beim Punkt „Kassenprüfung“ wie folgt ergänzt (...) zukünftig sind bei Verwendung von „Eigenbelegen“ die Ursprungsbelege mit beizufügen (...). Mit diesem Nachsatz wurde das letztjährige Protokoll einstimmig angenommen.

Volker Kazenmayer verlas den Jahresbericht des ersten Vorsitzenden.

Daniel Kazenmayer stellte seinen Kassenbericht für das Jahr 2016 vor.

Als Kassenprüfer fungierten Uwe Kahle und Florian Gänzle. Sie bescheinigten dem Kassenwart eine Arbeit ohne Fehl und Tadel. Sie bestätigten auch, dass zur letztjährigen Kassenprüfung die Ursprungsbelege nachgereicht wurden. Die Entlastung des Gesamtvorstandes erfolgte einstimmig.

Für die anstehenden Wahlen übernahm Ehrenmitglied und Meister Lothar Röder die Wahlleitung

Wahl des ersten Schriftführers

Vorschlag Michael Volk – (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Wahl des zweiten Kassierers

Vorschlag Christian Offermann - (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Wahl des Zuchtwartes für Zwerg - Brahma

Vorschlag Steffen Gottschlich - (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Wahl eines Beisitzers

Vorschlag Birgit Sperber - (Wiederwahl) einstimmig gewählt.

Die Vergabe der großen SV – Preise, der VHGW Preise und der Förderpreise nahmen Volker Kazenmayer und Rolf Wesp vor. Die Gewinner wurden in der SV Zeitung, Frühjahr 2017, veröffentlicht. Weiter gab es für langjährige Mitglieder des SV Ehrennadeln in Silber und Gold, die am Züchterabend überreicht werden.

Die geplante Hauptsonderschau 2017 in Herzogenaurach bei Sabine Düthorn wurde aus organisatorischen Gründen abgesagt. Die Hauptsonderschau 2017 wird mit Beschluss der JHV anlässlich der Deutschen Junggeflügelschau in Hannover durchgeführt. Zum einen da in Hannover auch die VHGW- und VZV-Bundesschauen angeschlossen sind und zum anderen, da die Schau bereits Ende Oktober stattfindet, so dass wir u.U. dem Ausbruch einer erneuten Vogelgrippe und damit Schauabsagen zuvor kommen.

Zfrd. Frank Schortmann stellte den Antrag, die HSS 2018 in Saalfeld auszurichten. Der Termin wäre der 15.+16.12.2018. Dieser Antrag wurde mehrheitlich von der Versammlung mit der Begründung abgelehnt, dass eine Woche später die Junggeflügelschau in Hannover mit angeschlossener VHGW und VZV-Schau stattfindet.

Kurzentschlossen stellte dann Zfrd. Joachim Schuchmann den Antrag, die HSS 2018 in Hessen-Nassau durchzuführen. Diese Schau wird der LV-Schau in Alsfeld angeschlossen und findet am 03/04.11.2018 statt (Vorbehaltlich jedoch noch der Zustimmung des LV !)

Die Versammlung stimmte mehrheitlich dem Antrag zu.

Die amtierenden Zuchtwarte standen der Versammlung zu der vergangenen Schausaison Rede und Antwort, ihre ausführlichen Berichte wurden in den Printmedien veröffentlicht.

Die Vorstandschaft hat im Vorfeld Regularien erarbeitet, nach denen „verdiente“ Mitglieder in unserem SV zum Ehrenmitglied ernannt werden können bzw. der Titel „Meister unserer Rassen“ verliehen werden kann. Um Ehrenmitglied im SV zu werden muss man mindestens 70 Jahre alt und 30 Jahre Mitglied im Verein sein.

Meister im SV kann nur werden wer mindestens 60 Jahre alt ist und besonders hervorragende züchterische Leistungen / Erfolge vorweisen kann.

Drüber hinaus können beide Ehrungen nur erfolgen, wenn das Mitglied sich aktiv am SV-Vereinsleben und –Aktivitäten beteiligt und entsprechendes Engagement an den Tag legt.

Auf Vorschlag der Vorstandschaft wurden durch Versammlungsbeschluss Gretel Volk, Fritz Gänzle und Hermann Kröger zu Ehrenmitgliedern ernannt. Den Titel eines Meisters der Cochin, Brahma und Zwerg – Brahma Zucht dürfen künftig Peter Lingoth und Uwe Erichsen tragen.

Zfrd. Kurt Rescher stellte den Antrag, dass die Zuchtwarte künftig nur von den Züchtern der Rasse gewählt werden, die diese Rasse auch züchten. Sprich die Cochin-Züchter wählen den Zuchtwart für Cochin, die Brahma-Züchter den Zuchtwart für Brahma und die Zwerg-Brahma-Züchter den Zuchtwart für unsere Zwerge. Dieser Antrag wurde von der JHV - bei zwei dafür Stimmen - mehrheitlich abgelehnt.

Der Förderpreis soll künftig auf den Farbenschlager vergeben werden der die größte Steigerung bei den Meldezahlen im Vergleich zum Vorjahr hat. In die Wertung kommen vier Tiere die auf Bundesschauen und Hauptsonderschauen präsentiert werden und zusammen auf eine Mindestpunktzahl von 376 kommen.

Christian Offermann berichtete über die „Jugendabteilung“ des Vereins die sich gerade im Neuaufbau befindet.

Ohne Gegenstimme sprach man sich dafür aus, dass die Sommertagung 2018 bei Kornelia und Anton Neurohr – Böck in Gerstetten stattfinden soll.

Wir möchten weiterhin unseren SV auf den Internetmedien präsentieren und somit unsere Homepage pflegen und auf Facebook vertreten sein. Wir werden aber, ohne wenn und aber, beleidigende, provozierende und unwahre Einträge umgehend löschen.

Volker Kazenmayer beendete um 11.15 Uhr die Versammlung an der 54 Mitglieder und Freunde des Sondervereins teilnahmen.

Michael Volk
Schriftführer